

# Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

## Kapitel 6: Kapitel 6

Nach dem Essen, verschwinden die Beiden wieder auf dem Zimmer. Kurz darauf hüpfst Saya auf das Bett und kuschelt sich unter die Decke. Kanda ist sich noch nicht sicher, ob er sich wirklich auch ins Bett legen soll. Das Mädchen hat zwar gesagt, dass sie nichts dagegen hat, aber Yuu ist es schon etwas peinlich im selben Bett zu liegen.

„Gehst du nicht schlafen?“, fragt Saya.

„Doch.“

„Dachte nur, weil du da so herum stehst.“

„Keine Sorge, ich gehe schon schlafen. Sei du lieber ruhig und nerv nicht.“, meint Kanda. Saya lächelt ihn nur an und dreht ihm dann den Rücken zu.

Sie würde gerne schon schlafen, aber sie bleibt erst mal wach nur um zu sehen wann Kanda sich wohl auch schlafen legt. Es vergehen einige Minuten und da das Mädchen bis jetzt nicht mal Schritte wahr genommen hat, muss Kanda anscheinend immer noch an der selben Stelle stehen. Saya überlegt ob sie sich umdrehen soll, und gucken soll was er macht. Doch sie lässt es lieber, bevor er sie wieder anschreit. Doch dann spürt sie wie das Bett auf der anderen Seite etwas nach gibt. Jetzt scheint er wohl doch schlafen gehen zu wollen. Sie spürt noch wie sich die Decke etwas hebt, doch dann schließt sie endlich die Augen und beschließt zu schlafen.

Am nächsten Tag, ist es Yuu, der zu erst wach wird. Doch als er ein leichtes Gewicht an seiner Schulter spürt, guckt er was das sein könnte. Und als er sieht was das ist, macht er große Augen. Saya liegt nämlich an ihn gekuschelt da und schläft seelenruhig. Ihr Kopf liegt auf Kandas Schulter und eine ihrer Hände liegt auf seiner Brust. Er wird rot als er merkt wie nah er ihr eigentlich gerade ist. Er überlegt ob er sie einfach weg schubben soll, aber er lässt es dann lieber. Einfach aufwecken wäre doch eine Idee, oder? Kanda zögert kurz, weil er nicht weiß, wie er dann reagieren soll, wenn sie auf wacht. Ihm ist das hier schließlich etwas peinlich. Trotzdem weckt er sie indem er sie etwas an tippt.

Langsam öffnet sie die Augen und dann schaut dann Kanda an.

„Guten Morgen.“, sagt sie und setzt sich gelassen auf. Ihr scheint es rein gar nichts aus zu machen dass sie so aufgewacht sind und das bringt Kanda etwas aus der Fassung. Er versteht einfach nicht wie sie so ruhig dabei bleiben kann. Er setzt sich nun auch auf und rutscht etwas weg.

„Stört es dich gar nicht, dass wir so aufgewacht sind?“, fragt er schließlich, mit leicht rosa Wangen.

„Hm? Was meinst du?“

„Na....Das du...Du weißt schon.“ Er sucht nach den richtigen Worten, aber irgendwie findet er sie nicht. Da kann er ja nur froh sein das Saya ziemlich schnell kapiert, worauf er hinaus will.

„Du meinst, weil wir gekuschelt haben?“, will sie wissen und hüpfte dabei vom Bett runter. Sofort wird Kanda rot im Gesicht.

„W...Wir haben nicht gekuschelt! D...Du bist an mir gehangen!“, meckert Yuu stotternd. Das Mädchen schaut ihn verwirrt an, weil sie nicht weiß was ihn daran so aufregt. War doch nichts schlimmes dabei.

„Ist doch nichts schlimmes daran. Wir sind doch Freunde, also ist das doch okay.“, meint Saya und da weiß Kanda nicht was er darauf sagen soll. Darum lässt er es lieber und verschwindet mal eben im Bad. Und wieder hat sie es geschafft. Wenn er mit ihr länger zusammen ist, wird er wohl nicht zum letzten Mal die Fassung verlieren.

Nachdem Yuu das Bad verlassen hat, verschwindet auch schon Saya darin, um sich fertig zu machen. Sie ist ziemlich nervös, weil es bald los geht. Vor Akumas hat sie auch noch Angst, da sie sie ja noch nicht erledigen kann. Aber Yuu wird sie schon beschützen, da ist sie sich sicher. Er ist nicht so gemein wie er immer tut, zu mindestens glaubt sie das. Doch sie will heute alles geben um Kanda keine Last zu sein. Sie kann zwar nicht viel machen, aber trotzdem wird sie alles tun was sie kann.

So bald die Beiden dann auch gefrühstückt haben, geht es auch schon los. Sie gehen etwa eine halbe Stunde, bis sie auf die Finder treffen. Teo grüßt die Beiden sofort und Saya grüßt ihn ebenfalls lächelnd. Doch Kanda hat anscheinend keinen Bock was zu sagen. Er schnappt sich eine Taschenlampe von einem der Finder und geht schon mal in die Höhle. Teo gibt Saya nun auch eine Taschenlampe, worauf sie Yuu dann sofort folgt. In der Höhle ist es ziemlich dunkel, aber das ist ja eigentlich normal. Doch irgendwo soll man ja die Sonne sehen können, was wohl daran liegt das es irgendwo ein Loch geben muss das nach oben führt. Und nach einigen Minuten kommen sie in einen großen Raum. Sagt man das so in einer Höhle? Egal, jedenfalls ist hier viel Platz und Licht brauchen sie hier auch keines. Denn hier ist ein großen Loch in der Decke wo man das Tageslicht sehen kann. Das ist also die Stelle die Teo gemeint hat.

Irgendwo hier muss dann also auch das Innocence sein. Aber hier ist rein gar nichts, außer Erde.

„Was machen wir jetzt, Yuu?“, fragt Saya.

„Graben.“

„Graben? Denkst du das es unter der Erde ist?“

„Wäre möglich. Könnte aber auch sein das es in der Wand steckt. Könnte wohl eine Weile dauern bis wir es finden. Gibt da nur ein Problem.“, sagt Kanda worauf Saya ihn fragend anschaut.

„Welches Problem denn?“, will sie wissen und da schaut er nach oben. Das Mädchen folgt seinem Blick und als sie sieht, das da ein Akuma herunter kommt, guckt sie geschockt. Sie dachte nicht das sie so schnell angreifen werden.

Es ist ein Level 1 Akuma, von daher hat Kanda es schnell erledigt. Doch das wird bestimmt nicht das Letzte sein was hier auf taucht.

„Wenn die Akumas immer wieder kommen, stört es andauernd beim suchen.“, sagt

Yuu. Er hat recht, nur Saya könnte die ganze Zeit suchen, aber Kanda würde immer wieder die Akumas erledigen müssen. Aber ihnen bleibt wohl nichts anderes übrig, sie müssen das Innocence suchen. Darum beginnt Saya sofort mit der Arbeit. Auch Kanda macht das, auch wenn er immer wieder Level 1 Akumas erledigen muss. Doch dem Mädchen ist klar, das bestimmt nicht nur Level 1 Akumas auf tauchen werden. Wenn die Akumas von Kanda erledigt werden, dann kommen bestimmt bald stärkere um sich das Innocence auf jeden Fall zu holen. Darum gibt Saya ihr bestes, damit das Innocence schnell gefunden wird und zum Orden gebracht werden kann. Auch wenn sie Angst hat, das die Akumas ihnen was tun können, sie muss das hier schaffen. Es muss einfach sein.

Fortsetzung folgt.....